

Anträge anlässlich des 1. Forums Endlagersuche

20. / 21.05.2022 in Mainz

Zusammenfassung / Lesehilfe



Nr. 001

Insgesamt sind auf dem Forum Endlagersuche *15 Anträge* eingegangen. Davon wurden *14 Anträge* durch die Antragskommission – bestehend aus Prof. Dr. Anne-Dore Uthe, Dr. Daniel Lübbert, Evelyn Bodenmeier, Mathias Niemeyer – in die Abstimmung gegeben.

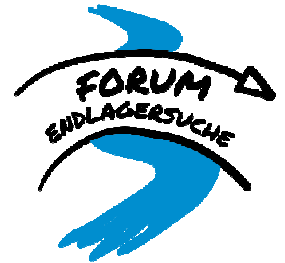
Nach erfolgreicher Abstimmung zu Antrag 004 war es möglich, auch in den Arbeitsgruppen Anträge zu formulieren und zur Abstimmung zu geben.

Die folgenden Folien dokumentieren die eingegangenen Anträge (im Originaltext, redaktionelle/inhaltliche Änderungen sind dokumentiert und mit der Antragssteller:in besprochen) in chronologischer Reihenfolge. Im grauen Kasten ist jeweils die Entscheidung der Antragskommission hinterlegt, sowie das jeweilige Abstimmungsergebnis.

Gaebel, Bettina
Bürgerin

Anzahl der Unterstützer: 017

Datum: 19.05.2022



Nr. 001

Adressat:in: 1. Forum Endlagersuche

Ich beantrage, dass das Forum Endlagersuche über [das Inkrafttreten der] die temporäre[n] Geschäftsordnung des Planungsteams Forum Endlagersuche entscheidet [beschließt].

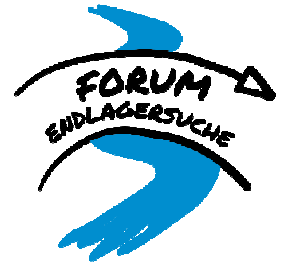
Entscheidung der Antragskommission:

Nach Verhandlung mit der Antragstellerin und dem Einfügen der Worte „Inkrafttreten“ sowie der Austausch des Wortes „entscheidet“ gegen „beschließt“ wurde der Antrag 001 zugelassen und wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 57 Stimmen ja, 2 Stimmen nein, 25 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 034

Datum: 19.05.2022



Nr. 002

Redecker, Bernd
Vertreter gesellschaftlicher Organisationen

Adressat:in: BGE mbH

Antrag zur prozeduralen Veröffentlichung von ausgeschlossenen Gebieten.

Das Forum Endlagersuche fordert die BGE auf bei der schrittweisen Eingrenzung geeigneter Gebiete, Gebiete oder Teiluntersuchungsräume, die sich nicht für eine „Endlagerung“ eignen so früh wie möglich und im laufenden Prozess zu veröffentlichen.

Es dürfen nicht erst mit der Bekanntgabe der Standortregionen in mehreren Jahren Gebietsausschlüsse bekannt gegeben werden, sondern immer schrittweise nach Möglichkeit mit dem Ende der jeweiligen Prüfschritte.

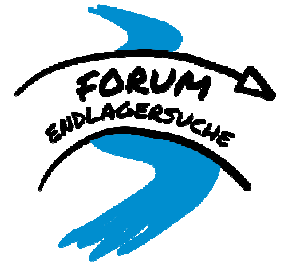
Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 002 wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 78 Stimmen ja, 3 Stimmen nein, 5 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 021

Datum: 20.05.2022



Nr. 003

Schaak, Heiko
Bürger

Adressat:in: 1. Forum Endlagersuche, BASE

Dieser Antrag richtet sich an das FORUM, hilfsweise an das BASE.

Es soll abgestimmt werden, dass eine Jugendbeteiligung durchgeführt wird, die separat und losgelöst von der PFE ist. Die Organisation und Ausstattung obliegt der zuständigen Stelle. Es liegt ein Generationenkonflikt vor. Dieser liegt insbesondere in der Arbeitsweise, zeitlichen Verfügbarkeit und der gegenseitigen Anerkennung.

Entscheidung der Antragskommission:

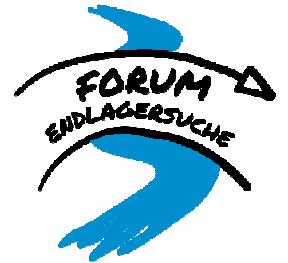
Die Antragskommission bittet den Antragsteller zunächst um weitere mündliche Ausführungen. Der Antrag 003 wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 78 Stimmen ja, 7 Stimmen nein, 8 Enthaltungen

Hacker, Jörg
Vertreter gesellschaftlicher Organisationen

Anzahl der Unterstützer: 029

Datum: 20.05.2022



Nr. 004

Adressat:in: Forum Endlagersuche

Antrag zur Tagesordnung des Forum Endlagersuche:

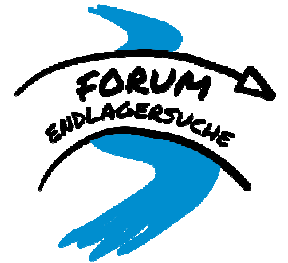
Hiermit beantrage ich in der TO des Forum Endlagersuche am Samstag den 21.05.2022 nach der Kurzvorstellung der AG Ergebnisse noch einen 30 minütigen Antragslot für Anträge aus den AGs vorzusehen und die folgenden TOPs um 30 Minuten nach hinten zu verschieben.

Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 004 wird von der Antragskommission zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 78 Stimmen ja, 6 Stimmen nein, 9 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 021



Behringer, Martin
Vertreter der kommunalen Gebietskörperschaften

Datum: 20.05.2022

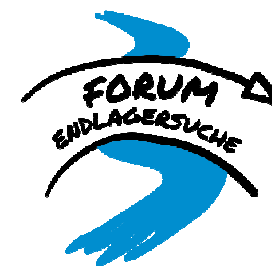
Nr. 005,
Seite 1

Adressat:in: 1. Forum Endlagersuche

Wahlen zum Planungsteam § 8 (6) der GO des Forums Endlagersuche lautet statt "Gewählt sind alle Personen, die eine Zustimmung von mindestens der Hälfte der eingegangenen Wahlzettel erhalten haben"

neu "Die Kandidat:innen sind in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl gewählt, soweit sie Zustimmung auf mindestens 20% der eingegangenen Wahlzettel erhalten haben".

Begründung: Ein Quorum von 50% führt dazu, dass mit großer Wahrscheinlichkeit nicht alle verfügbaren Sitze besetzt werden. Dies hätte neben einer erhöhten Arbeitsbelastung vor allem eine erhebliche Schwächung der Position der Zivilgesellschaft im Beteiligungsprozess zur Folge. Auch würden so weniger oder gar keine Vertreter / Nachrücker zur Verfügung stehen. In vier Wahlen zu AG-Vorbereitungen der Fachkonferenz Teilgebiete und zum Planungsteam Endlagersuche wurden ohne jegliches Quorum arbeitsfähige Teams gewählt.



Behringer, Martin
Vertreter der kommunalen Gebietskörperschaften

Datum: 20.05.2022

Nr. 005,
Seite 2

Ein Quorum von 20 % als Mindestmaß von Zustimmung ist völlig ausreichend und unterstützt die Bildung eines vollständigen und arbeitsfähigen Planungsteams.

[Anmerkung der Antragskommission: Nach telefonischer Rücksprache mit dem Antragsteller wird auf die Anmerkung zum Antrag 005 verzichtet.]

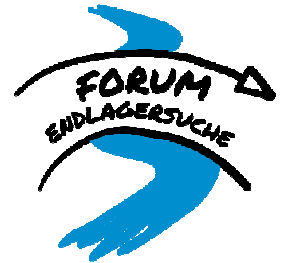
Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 005 wird als Änderungsantrag zur am 20.05.2022 beschlossenen Geschäftsordnung Forum Endlagersuche zugelassen – mit Rede / Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen ja, 42 Stimmen nein, 27 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 022

Datum: 20.05.2022



Nr. 006,
Seite 1

Lübbert, Daniel
Vertreter der Wissenschaft

Antrag: Zeitplan erarbeiten; Workshop Herbst 2022

Adressat:in: BGE, Base, NBG, BMUV

Die BGE und die anderen Akteure des Standortauswahlverfahrens werden aufgefordert, gemeinsam einen Zeitplan für den weiteren Verlauf des Standortauswahlverfahrens zu erarbeiten. Auf dem Weg dahin soll im Herbst 2022 unter dem Dach des neuen PFE ein Workshop stattfinden, auf dem Stellschrauben Abhängigkeiten, Ungewissheiten und Hinderungsgründe bei der Aufstellung eines Zeitplans benennt und öffentlich zur Diskussion gestellt werden. Ziel ist die Veröffentlichung einer 1. Version des gemeinsam erarbeiteten Zeitplans bis Ende 2022.

Begründung: Institutionen müssen Personal und Kapazitäten planen, Bürgerinitiativen und Umweltverbände müssen Wissen und ehrenamtliches Engagement managen, Bundesländer und Zivilgesellschaft müssen ihre Mitwirkung zeitlich einordnen,



Lübbert, Daniel
Vertreter der Wissenschaft

Datum: 20.05.2022

Nr. 006,
Seite 2

Wissenschaftler müssen Forschungsprojekte rechtzeitig anstoßen etc.

Vor allem Beteiligung braucht Zeit. Nur wenn ein übergeordneter Zeitplan vorliegt, können ausreichende Zeitfenster für Beteiligung vorgesehen und in den Gesamttablauf eingefügt werden. Ein erster Zeitplan kann weder präzise noch endgültig sein. Vielmehr ist er als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Damit der Prozess der schrittweisen Anpassung und Verfeinerung in Gang kommen kann, ist eine 1. Version noch im Jahr 2022 erforderlich.

Entscheidung der Antragskommission:

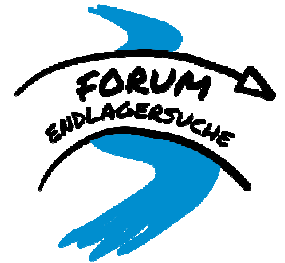
Der Antrag 006 wird von der Antragskommission zur Abstimmung zugelassen.

[Anmerkung der Redaktion: Herr Lübbert war während der Besprechung zu seinem Antrag selbst nicht zugegen.]

Abstimmungsergebnis: 71 Stimmen ja, 16 Stimmen nein, 13 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 007

Datum: 20.05.2022



Nr. 007,
Seite 1

Litwinska-Kemperink, Tacjana
Vertreterin der Wissenschaft

Adressat: BGE

Wissenschaftlich-fachlicher Antrag, gerichtet an die BGE.

Kapitel 10: Ungewißheiten Der Begriff "Ungewißheit" ist dem allgemeinen Sprachgebrauch entlehnt und besitzt in der Mathematischen Statistik keine Definition. Daher meine Frage: Welche statistischen Methoden wird die BGE anwenden, um sowohl die epistemischen als auch die aleatorischen Ungewißheiten statistisch abzuschätzen? Beispiel 1: Ein geologisches Modell des Untergrundes setzt sich aus Meßwerten zusammen, deren Genauigkeit über die Genauigkeit des gesamten Modells entscheidet. Mit welcher statistischen Wahrscheinlichkeit kan man ein solches Modell als repräsentativ ansehen? Beispiel 2: Welche Genauigkeit besitzen Teufenkarten, Porosittskarten etc., die aus unregelmäßig verteilten und extrapolierten Werten berechnet worden sind? Ich bin der Meinung, daß die Wissenschaftler der BGE eine Strategie zur geostatistischen Analyse aller verwendeten Daten vorlegen sollten, die später die Grundlage für die Entscheidung über den Standort eines Atomendlagers bilden.

Litwinska-Kemperink, Tacjana
Vertreterin der Wissenschaft

Datum: 20.05.2022



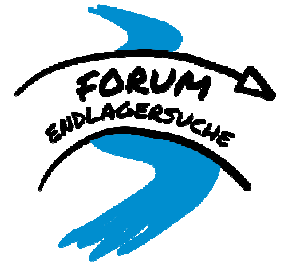
Nr. 007,
Seite 2

Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 007 wird nicht behandelt. Das Quorum von 15 Unterstützer:innen war zum Zeitpunkt des Antragsendes am 20.05.2022 (18:00 Uhr) nicht erfüllt.

Anzahl der Unterstützer: 017

Datum: 20.05.2022



Nr. 008

von Oppen, Asta
Vertreterin der kommunalen Gebietskörperschaften

Adressat: BGE, BASE u.a.

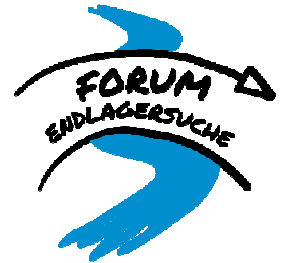
Antrag zum 100-Grad-Kriterium (Grenztemperatur): Ich beantrage, noch im Jahr 2022 einen Workshop zum § 27 Abs. (4) StandAG (Temperatur-Kriterium) durchzuführen. Alle Akteure im Standortauswahlverfahren sind aufgefordert, daran teilzunehmen. Alle bis dahin vorhandenen wissenschaftlichen Gutachten, Studien und Empfehlungen sollten dabei offengelegt und gemeinsam mit der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit diskutiert werden.

Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 008 wird von der Antragskommission zur Abstimmung zugelassen

Abstimmungsergebnis: 72 Stimmen ja, 13 Stimmen nein, 15 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 019



Nr. 009

Fox, Andreas
Vertreter gesellschaftlicher Organisationen

Datum: 20.05.2022

Adressat: BASE

Antrag Organisationsbüro für Planungsteam und das Forum Endlagersuche

Zur Unterstützung der Arbeit des Planungsteams wird ein eigenes Organisationsbüro durch BASE/b-lab eingerichtet. Damit soll eine klare Schnittstelle u.a. zur Unterstützung der Kommunikation mit der interessierten Öffentlichkeit und den unterschiedlichen Verantwortungsträgern im Verfahren, zur Unterstützung der Arbeit des Planungsteams mit der Vorbereitung von AGs, Workshops und Tagungen des Forums und schließlich auch zur Dokumentation von Arbeitsständen und Ergebnissen gebildet werden.

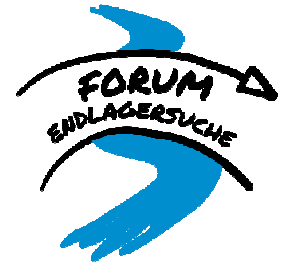
Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 009 wird von der Antragskommission zur Abstimmung zugelassen.
– mit Rede / Gegenrede.

Abstimmungsergebnis: 79 Stimmen ja, 8 Stimmen nein, 13 Enthaltungen

Anzahl der Unterstützer: 015

Datum: 20.05.2022



Nr.010

Pistner, Christoph
Vertreter der Wissenschaft

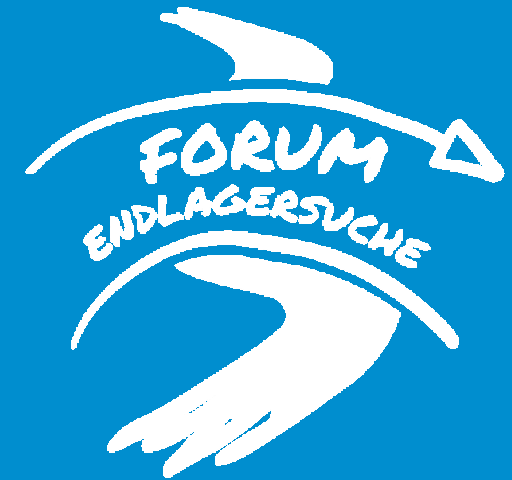
Adressat: 1. Forum Endlagersuche, Planungsteam Forum Endlagersuche

Die PFE und das FE möge diskutieren, wie zukünftig Bürgerinnen und Bürger aber auch kommunale Vertreter*innen aus Nachbarländern am FE teilnehmen können, insbesondere ob diese nur als Beobachter*innen (nicht stimmberechtigt, wie gegenwärtig in der GO formuliert) teilnehmen dürfen oder ob Alternativen sinnvoll wären.

Entscheidung der Antragskommission:

Der Antrag 010 wird von der Antragskommission zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 51 Stimmen ja, 32 Stimmen nein, 24 Enthaltungen

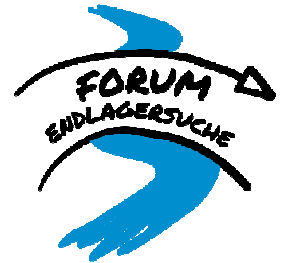


Anträge aus den ARBEITSGRUPPEN 1 - 8 anlässlich des 1. Forums Endlagersuche

20. / 21.05.2022 in Mainz

Johannes Hunger (AG 8)

Datum: 21.05.2022



Nr. 011

Adressat:in: Forum Endlagersuche

Die Versammlung möge beschließen, dass im Wahlverfahren zur U30 AG auch Menschen bis 35 Jahren in einem zweiten Wahlgang gewählt werden können, wenn in einem ersten regulären Wahlgang nicht alle 10 Plätze belegt werden können.

Entscheidung der Antragskommission:

Antrag wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 75 Stimmen ja, 18 Stimmen neu, 14 Enthaltungen

Fynn Sauerwein, Daniel Lübbert, Michael Mehnert, Ingrid Lohstöter, Marcus Frenzel (AG 2)

Datum: 21.05.2022



Nr. 012

Adressat:in: BGE, BASE, NBG, Hochschulen oder weitere Akteure

Das Forum fordert die Akteure des Standortauswahlverfahrens auf, mehr Übersetzungen komplexer Texte in leicht verständliche Sprache und einfach zugängliche Darstellungen zu leisten, und die Anstrengungen zur Wissenschaftskommunikation und Wissenschafts-Didaktik zu intensivieren. Die Übersetzungsarbeit kann und sollte nicht von den ursprünglichen Autoren der Fachtexte, sondern von Dritten geleistet werden. Deshalb richtet sich der Antrag nicht an die BGE, sondern primär an das BASE, aber auch an das NBG, Hochschulen oder weitere Akteure.

Das Forum begrüßt die Anstrengungen der BGE zur Qualitätssicherung ihrer Szenarientwicklung mit Hilfe externer Dritter. Das Forum wünscht sich, dass die BGE die interessierte Öffentlichkeit in Gespräche dieser Art künftig noch intensiver einbindet, und Dokumentation und Ergebnisse auch im Nachhinein zugänglich erhält.

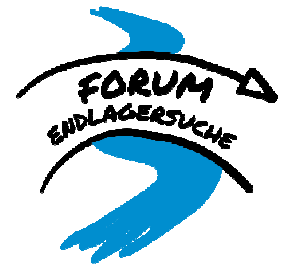
Entscheidung der Antragskommission:

Antrag wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 92 Stimmen ja, 3 Stimmen nein, 9 Enthaltungen

Jörg Hacker (AG 4)

Datum: 21.05.2022



Nr. 013

Adressat:in: BASE

Das BASE wird aufgefordert, in den nächsten Monaten zur rvSU-Methodik der BGE Stellung zu nehmen.

Entscheidung der Antragskommission:

Antrag wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 92 Stimmen ja, 3 Stimmen nein, 9 Enthaltungen

Anne-Dore Uthe (AG 6)

Datum: 21.05.2022



Adressat:in: BASE, BGE

Nr. 014

Hiermit stelle ich den Antrag an das BASE, der BGE die Veröffentlichung von Zwischenergebnissen auf dem Weg zu Standortregionen mind. einmal im Jahr zu ermöglichen.

Entscheidung der Antragskommission:

Antrag wird zur Abstimmung zugelassen.

Abstimmungsergebnis: 97 Stimmen ja, 3 Stimmen nein, 10 Enthaltungen



Johannes Hunger (AG 8)

Datum: 21.05.2022

Adressat:in: Planungsteam Forum Endlagersuche, BASE

Nr. 015

Anschließend an eine Reflektionsphase der einzelnen Akteure im Beteiligungsverfahren findet im Herbst ein Workshop zur Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Arbeitsweise des PFE statt. Workshops und Veranstaltungen zur Begleitung der inhaltlichen Arbeit der BGE finden in dieser Phase kontinuierlich statt.

Entscheidung der Antragskommission:

Antrag wird zur Abstimmung zugelassen.

[Anmerkung der Redaktion: Der Antrag wurde von Frau von Oppen vorgestellt.]

Abstimmungsergebnis: 63 Stimmen ja, 15 Stimmen nein, 23 Enthaltungen